



Nicole-Giselle Huiskamp
Theaterpädagogin, VETO-Trainerin

Nicole-Giselle Huiskamp arbeitet seit 15 Jahren als freie Theaterpädagogin, unter anderem an verschiedenen Schulen in Berlin, in Kulturinstitutionen und für den Verein ACT e. V. Sie gründete die freie Theatergruppe ACTIVE PLAYER Prinzenstraße und leitete diese viele Jahre. Sie arbeitet nach dem VETO-Prinzip, erforscht dieses in allen Altersgruppen und vermittelt mit Leidenschaft. Außerhalb Berlins arbeitet sie in verschiedenen Unternehmen und entwickelt auch hier biografische Eigenproduktionen mit Auszubildenden und Studierenden aus dem kaufmännischen Bereich. Seit 2015 ist sie in der Erwachsenenbildung für theaterpädagogische Ausbildungsinstitutionen, Theater, Landesinstitute und Universitäten tätig. Seit 2023 gibt sie auch internationale Workshops.



Svenja Wolff
Freischaffende Theatermacherin,
Performerin, Szenografin

Svenja Wolff studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim sowie Genderstudies und Performance an der Universität Bergen in Norwegen. Als Mitglied des Performance-Kollektivs Frl. Wunder AG erprobt sie seit 2014 künstlerische Strategien der Intervention und realisiert regelmäßig involvierende Aufführungsformate zu feministischen und gesellschaftspolitischen Themen. Mit dem Theater Kormoran entwickelte sie von 2006 bis 2017 performative Theaterformate für junges Publikum. Als Dramaturgin und Performerin kollaboriert sie regelmäßig mit der Theaterwerkstatt Pilkentafel Flensburg. Sie gibt Workshops zu künstlerischen Verfahrensweisen und erarbeitet Kulturvermittlungsformate.

VETO!

Das theatrale Mischpult

Kurs 4 · Leitung: Nicole-Giselle Huiskamp

Im Format Veto-Prinzip-Theater liegt der Schwerpunkt auf ernst gemeinter Beteiligung. Hier wird am Modell des theatrale Mischpults deutlich, wie gleichwürdige Führung konkret funktionieren kann.

Die Entwicklung des Veto-Prinzips als Konzept demokratischer Führung basiert auf der Praxiserfahrung, dass Menschen nur dann miteinander kooperieren und demokratische Kernkompetenzen erwerben, wenn entsprechende Umfeldler dafür geschaffen werden, in denen demokratisches Denken und Handeln Schritt für Schritt von Grund auf vermittelt, verstärkt und im konkreten, praktischen Handeln verinnerlicht werden.

Wir lernen die Elemente des Veto-Prinzips wie die demokratischen Führungsjoker im praktischen Tun kennen. Wir erleben alternative Handlungsweisen und wie es sich für uns selbst anfühlt, wenn Menschen sich gleichwürdig begegnen und in Beziehung miteinander sind.

»Not Just Telling Stories«

Geschichten-Erzählen im Spannungsfeld politischer Dringlichkeiten

Kurs 5 · Leitung: Svenja Wolff (Frl. Wunder AG)

Das Theater bietet uns die Möglichkeit, komplexe Themen und Lebensrealitäten zu verhandeln. Aber wie können wir auf der Bühne gut(e) Geschichten erzählen? Und was hat die Geschichte mit der Person zu tun, die sie erzählt?

In diesem Workshop wollen wir uns mittels eines biografischen Ansatzes gesellschaftlich brisanten Themen annähern. Denn häufig entsteht in szenischen Prozessen eine Kluft zwischen einem Thema, mit dem man sich beschäftigen will, und der konkreten Frage: Was hat das mit mir zu tun?

Wir experimentieren damit, verschiedene Erzählungen ineinander zu verschneiden und suchen nach performativen Bühnenvorgängen, die, anstatt das Gesagte zu illustrieren, vielschichtige und größere Interpretationsspielräume lassen.

Workshops und mehr!



BERATUNG

- Landesweite Beratungsstelle für Theaterpädagogik
- Workshops für Schultheater, Amateurbühnen u. v. m.

AUS- UND WEITERBILDUNG



- Kurzworkshops in der »Montagsreihe«
- Workshop-Festival »Werkstatt.Theater«



BIBLIOTHEK

- großes Stückarchiv, breit gefächerte Fachbibliothek
- Onlinekatalog und Fernleihe, Beratung vor Ort

Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V.
Bienenstraße 5 · 69117 Heidelberg · Tel.: 06221 27857
info@theaterberatung-bw.de · www.theaterberatung-bw.de

Die TSB wird gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und von der Stadt Heidelberg.



Werkstatt. Theater

12./13. Oktober
2024

Workshop - Festival

Werkstatt.Theater 2024

Ort

St. Raphael-Gymnasium
Roonstraße 1–5 · 69120 Heidelberg

Workshop-Zeiten

Samstag 12. Oktober 2024
10:00–18:30 Uhr (inkl. Mittagspause)
ab 19:00 Uhr: **Theaterfest in der Aula**
(mit Miniwerkchau, Imbiss und Getränken)

Sonntag 13. Oktober 2024
10:00–14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag

- 150 Euro: für Vollzahler*innen
- 130 Euro: Schüler*innen, Studierende, Auszubildende
- 120 Euro: Frühbucher*innenrabatt
(bei Zahlungseingang bis 31. Juli 2024)

Anmeldung

Bis zum 15. September 2024
über das digitale Anmeldeformular
www.theaterberatung-bw.de



Fragen & Informationen

Telefon: 06221 27857
E-Mail: info@theaterberatung-bw.de
www.theaterberatung-bw.de

Rücktrittsbedingungen

Im Falle einer Absage nach einer verbindlichen Anmeldung erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50 €. Bei einer Absage nach dem 15. September 2024 wird der volle Teilnahmebeitrag einbehalten. Liegen für einen Kurs zu wenige Anmeldungen vor, kann die Theater- und Spielberatung diesen Kurs absagen. In einem solchen Fall wird der Teilnahmebeitrag zurücküberwiesen.

Die Werkstatt.Theater 2024 wird veranstaltet von der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e.V.

Die WERKSTATT.THEATER wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater e.V.



5, 4, 3, 2, 1, LOS!

Die Grundlagen des Improvisationstheaters

Kurs 1 · Leitung: Aliki Hirsch

Nur DU, deine Spielpartner*innen, eine leere Bühne und ein gespanntes Publikum. Es gibt keine Regie, keinen Text, kein Bühnenbild und keine geprobten Szene. Alles, was zählt, ist der Moment. Alles, was du brauchst, steckt schon in dir. Deine Fantasie, deine Ideen, deine Spielfreude und deine Neugier.

Gemeinsam erforschen wir, woraus eine Impro-Szene besteht und welche »Hilfsmittel« wir zur Verfügung haben. Wir tauchen ein in eine Welt, in der alles möglich ist.

Wir lernen, loszulassen und all die verrückten Charaktere und spannenden Geschichten in eine Szene fließen zu lassen. Es wird wild, abenteuerlich und ganz sicher wahnsinnig lustig.



Foto: Linda Rosa Saal

Aliki Hirsch

SchauspielerIn, Trainerin und Coachin für Schauspiel und Improvisationstheater

Aliki Hirsch entdeckte schon früh ihre Liebe zum Schauspiel. Im Alter von sechs Jahren stand sie zum ersten Mal auf einer Bühne. 2018 kam sie nach ihrem Schauspielstudium an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF zurück in ihre Heimat, um dort als freischaffende SchauspielerIn zu arbeiten. Mittlerweile ist sie festes Mitglied des Mannheimer Improvisationstheater-Ensembles DRAMA light, gastiert am Kinder- und Jugendtheater Speyer, unter anderem mit dem Solostück »NAME: Sophie Scholl«, und steht regelmäßig für Film und Fernsehen vor der Kamera. Außerdem arbeitet sie als Coachin und Trainerin für Schauspiel und Improvisationstheater und ist aktiv in der (theatralen) Jugendarbeit.

Break & Jelly

Zugänge zur partizipativen Arbeit mit Bewegung, Tanz und Choreografie

Kurs 2 · Leitung: Lior Shneior

Die dem Workshop zugrunde liegende Methode wurde von Lior Shneior entwickelt. Als Dozent und Choreograf erprobte und analysierte Shneior verschiedene Tanzmethoden, auf deren Grundlage er gemeinsam mit der Theaterpädagogin Maïke Plath die Publikation und das Kartenset »Das Methoden-Repertoire Tanz und Bewegung« (Beltz Verlag 2017) entwickelte.

Diese Methode bietet für verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Stilen und Interessen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Laien und Profis sowie gemischte Gruppen) die perfekte Möglichkeit, auch ohne tänzerisches oder choreografisches »Know-how« eine Struktur für Bewegungsarbeit und Choreografie in Theater- und Tanzprojekten sowie im Bereich der Theaterpädagogik zu schaffen. Der Workshop richtet sich an alle, die partizipativ und kreativ mit Bewegung und Choreografie arbeiten möchten. Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich!

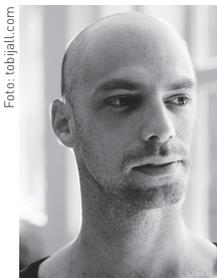


Foto: tobijal.com

Lior Shneior

Choreograf, Regisseur und Tanzvermittler

Lior Shneior absolvierte seine Tanzausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen und arbeitete anschließend als Tänzer und Choreograf in NYC. Seit 2012 lebt und arbeitet er in Berlin. Seine Stücke und Choreografien für Theater- und Musiktheaterproduktionen wurden an zahlreichen Theatern aufgeführt. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des in Berlin ansässigen Projekts BERLIN MOVES, das Brücken schlägt zwischen Hochkultur und Streetdance, klassischer Musik und Tanz – auf der Bühne, im öffentlichen und im digitalen Raum. In den letzten Jahren leitete er Workshops zu seiner tanzpädagogischen Methode an zahlreichen Akademien und Hochschulen, Festivals und Tanzzentren in Deutschland, in den USA, in der Schweiz und in Israel.

Physical Theatre

Von der körperlichen Präzision zum gemeinsamen Kampf!

Kurs 3 · Leitung: Wayne Götz

Gemeinsam tauchen wir ein in die faszinierende Welt des Physical Theatre, in der der Körper die Hauptrolle spielt und die Bühne zur Leinwand wird, auf der Geschichten ohne Worte erzählt werden. Dieser Workshop lädt ein, die Kunst des körperlichen Ausdrucks in all ihren Facetten zu erkunden. Von der präzisen Bewegungskontrolle bis zum intensiven gemeinsamen Kampf auf der Bühne entdecken wir, wie wir unseren Körper als mächtiges Werkzeug einsetzen können, um Emotionen, Konflikte und Geschichten zum Leben zu erwecken.

Durch praktische Übungen, Improvisationen und Gruppenarbeit werden wir Fähigkeiten im körperlichen Ausdruck entwickeln und die künstlerische Sensibilität schärfen. Dieser Workshop bietet sowohl Neulingen als auch erfahrenen Personen im Physical Theatre die Möglichkeit, Grenzen zu erkunden, die eigene künstlerische Stimme zu finden und sich in einem unterstützenden und inspirierenden Umfeld weiterzuentwickeln.



Foto: Meret König

Wayne Götz

Physical Theatre Artist und Regisseur

Wayne Götz arbeitet an der Schnittstelle zwischen Physical Theatre, Naturwissenschaft, Improvisationstheater und neuen Medien. Seine aktuellen Arbeiten beschäftigen sich mit dem Thema der Vergänglichkeit, freudvollem Scheitern und künstlerischer Intelligenz. Er studierte an der Universität Heidelberg Philosophie und Religionswissenschaften an der Pontificia Universidad Católica de Chile absolvierte er 2013 sein Physik-Diplom. Seit seinem Abschluss an der Folkwang Universität der Künste untersucht er die Verbindung von wissenschaftlichen Ansätzen und künstlerischem Denken. Seine Arbeitsweise zeichnet sich durch einen hohen physischen Einsatz und dem Verbinden unterschiedlicher Disziplinen aus.

Werkstatt.Theater

12./13. Oktober 2024

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Workshop-Festival Werkstatt.Theater 2024 verbindlich an.

Kurs-Nr. Referent*in

Kurs-Titel

alternativ: Kurs-Nr. -Titel

Teilnehmer*in

Name

Tel.

E-Mail

Straße

PLZ · Wohnort

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V., den Kursbetrag von meinem Konto einzuziehen.

Betrag Euro (für Ermäßigung bitte Nachweis beifügen)

Konto-Inhaber*in

Bank BIC

IBAN
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Unterschrift

Überweisung

Ich zahle per Banküberweisung.
(Daten erhalten Sie mit der Bestätigungsmail der TSB.)